

156/42 1638 Juli 9., Hitzkirch

Schreiben von Oswald Bengg an Beat II. Zurlauben betreffend den Todschat an Konrad Brandenburg

B Oswald Bengg dankt alt Ammann Beat II. Zurlauben für dessen Trostsreiben, das Benggs verlassener, betrübter Ehefrau¹ und den Kindern gegolten hat. Wie er glaubt, aber auch ihm, weil er nicht vorsätzlich gehandelt hat. Vielmehr ist der «missgerathne anschlag» aus der Verteidigung gegen den ungestümen Angreifer,² den er wie seine Kinder geliebt hat, resultiert. Bengg bittet Zurlauben und seine Angehörigen um Verzeihung.³

¹ Anna Brandenburg, Schwester des Konrad Brandenburg.

² Konrad Brandenburg, Fähnrich. – Im Juni 1638 erstach Oswald Bengg diesen, seinen Schwager, unabsichtlich. Brandenburg verstarb am 5. Juli und Bengg flüchtete bzw. wurde aus Zug ausgewiesen, vgl. Wickart/Verzeichnisse (Stadtschreiber) und Zurlaubiana AH 3/32. Brandenburgs Grossmutter war Anna Zurlauben, die Tante von Beat II. Zurlauben.

³ Vgl. auch das Urteil des Zuger Stadt- und Amtrats gegen Oswald Bengg unter Zurlaubiana AH 3/32.

AH 156, Bl. 69-70 • Bl. 69v und 70r leer, 70^v nur Adresse mit Siegel und Dorsualnotiz.
Original.
